

Bernard Shaws Vermächtnis an die Menschheit!

Vorabgabe

Im September 1928 erscheint

BERNARD SHAW Vom Kapitalismus und Sozialismus

Wegweiser für die intelligente Frau

Deutsch von Siegfried Trebitsch und Ernst W. Freißler. Umfang etwa 720 S.

im Format 14 × 21 cm. Geheftet etwa 12 RM, in Ganzleinen etwa 15 RM

Inhaltsverzeichnis der vierundachtzig Kapitel

Eine erledigte Frage wird neu aufgeworfen / Die Aufteilung / Wieviel für Jeden? / Kein Reichtum ohne Arbeit
Kommunismus / Grenzen des Kommunismus / Sieben Wege / Jedem soviel, wie er erzeugt / Jedem soviel, wie
er verdient / Jedem soviel, wie er erlangen kann / Oligarchie / Verteilung nach Klassen / Laissez-Faire / Wieviel
ist genug? / Was wir zuerst kaufen sollten / Rassenveredlung / Die Gerichtshölle / Die müßigen Reichen / Kirche,
Schule und Presse / Warum wir uns damit abfinden / Tatsächliche Gründe für Gleichheit / Verdienst und Geld
Ansporn / Die Tyrannei der Natur / Die Bevölkerungsfrage / Kennzeichen des Sozialismus / Persönliche Recht-
schaffenheit / Kapitalismus / Ihre Einkünfte / Ihre Steuern / Ihre Abgaben / Ihr Zins / Was ist Kapital?
Kapitals-Anlage und Unternehmung / Grenzen des Kapitalismus / Die industrielle Umwälzung / Kapitalflucht
Unterstützungen, Entvölkerung und Schmarotzer-Paradiese / Ausfuhrhandel und die Flagge / Interessenkonflikt
zwischen Weltmächten / Der Zauberlehrling / Wie der Reichtum wächst und die Menschen verkümmern
Verkümmern oben und unten / Die mittlere Plattform im Leben / Niedergang des Arbeitgebers / Das Proletariat
Arbeitsmarkt und Fabrikgesetze / Die Frauen auf dem Arbeitsmarkt / Kapitalismus der Gewerkschaften / Teile
und herrsche / Einheimisches Kapital / Der Geldmarkt / Spekulation / Das Bankgeschäft / Geld / Die
Verstaatlichung des Bankgeschäfts / Vergütung für die Verstaatlichung / Vorbereitungen für die Verstaatlichung
Beschlagnahme ohne Vergütung / Abfall des schmarotzenden Proletariats / Sicherheitsventile / Warum die
Beschlagnahme bisher gescheitert ist / Wie der Krieg bezahlt wurde / Abgaben zur Einlösung der Nationalschuld
Lösung des Aufbauproblems / Scheinsozialismus / Kapitalismus in stetem Fluß / Der durchgehende Wagen des
Kapitalismus / Natürliche Grenze der Freiheit / Einkünfte aus Begabung / Parteipolitik / Das Parteiensystem
Spaltungen innerhalb der Arbeiterpartei / Religiöse Uneinigkeit / Revolutionen / Der Übergang muß parlamentarisch
erfolgen / Staatlich unterstützte Privatunternehmungen / Wie lange wird es dauern? / Sozialismus und Freiheit
Sozialismus und Ehe / Sozialismus und Jugend / Sozialismus und Kirche / Landläufige Irrtümer / Schlusswort

Es wirkte wie eine Überraschung, als bekannt wurde, daß der Dichter Bernard Shaw sich
soviel Mühe abgerungen hat, das gewaltige Thema des Sozialismus und Kapitalismus in seiner
ganzen unerbittlichen Aktualität zu durchdenken und den Befund seiner Bemühungen in die
originelle Form seiner Prosa zu pressen. Das Buch ist der „intelligenten Frau“, d. h. dem
unverbildeten, mit ungebrochenen, natürlichen Instinkten begabten Menschen, zugedacht, als
Wegweiser durch das labyrinthische Gebilde des Sozialismus, wie er sich allmählich mit
immer größerer Bewußtheit aus unseren kapitalistischen Einrichtungen und Gesinnungen
heraus zu kristallisieren beginnt. Schon aus dieser Widmung ergibt sich der Charakter des
neuen Werkes. Es führt nicht auf die dürre Heide wissenschaftlicher Erörterungen, es läßt
vielmehr aus tausend der Tatsachenwelt entnommenen Beispielen den großen Gesinnungs-
wandel erkennen, der sich vor unseren Augen vollzieht. Nirgends wurde bisher der Umbau
der Erwerbswirtschaft in eine Gemeinschaftswirtschaft so bildhaft und plastisch greifbar
gemacht wie in dem neuesten Shaw, und keinem Schriftsteller ist es bisher gelungen, mit
solcher Überzeugungskraft nachzuweisen, daß ohne Revolution das ganze Gesellschaftsbild
sich sozialistisch zu färben beginnt. Mit der Überlegenheit seines Witzes und seines Humors
vergoldet Shaw den Ernst des Themas. Diese Arbeit hat darum alle literarischen Reize
eines Bekenntnisbuches höchsten Ranges. Wir beeilen uns, es auch dem deutschen Leser so
schnell wie möglich zugänglich zu machen. Es wird in sorgfältiger Übertragung noch im
Frühherbst dieses Jahres veröffentlicht werden.

② Wir liefern, falls bis 15. August bestellt, zum Vorzug

Preis von 35% und 9/8, Einband des Freixemplars netto ②

S. FISCHER VERLAG · BERLIN